

	<p>Object: Medaille auf den Vierbund mit Darstellung eines kämpfenden Germanen, 1916</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 19036</p>
--	--

Description

Seit 1879 waren das Deutsche Kaiserreich und Österreich-Ungarn im Zweibund miteinander verbündet. Durch den Beitritt Bulgariens und des Osmanischen Reichs entwickelte sich diese Koalition später zum „Vierbund“ weiter, welcher der Entente im Ersten Weltkrieg als Kriegspartei gegenüberstand. Eine ganze Reihe von Medaillen griff das Motiv der einmütigen Waffenbrüderschaft auf, um die gemeinsame Bündnistreue zu beschwören. Diese Medaille auf den „Vierbund“ zeigt auf ihrer Vorderseite die Brustbilder der vier Bündnispartner, wobei der deutsch-österreichische Pakt als zentral hervorgehoben wird. Auf dem Revers findet sich die Darstellung eines germanisch anmutenden Kriegers mit den Wappen des Vierbunds auf dem Gürtel, was die Stärke des Bündnisses unterstreichen soll. Die Erfassung der Medaillen auf den Ersten Weltkrieg wurde durch den Numismatischen Verbund in Baden-Württemberg (NV BW) ermöglicht.

[Nicolas Schmitt]

Basic data

Material/Technique:	Zink
Measurements:	Durchmesser: 54,5 mm, Gewicht: 45,65 g

Events

Created	When	1916
	Who	Metallwarenfabrik Wilhelm Mayer und Franz Wilhelm

	Where	Stuttgart
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Ferdinand I of Bulgaria (1861-1948)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Franz Joseph I of Austria (1830-1916)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Mehmed V (1844-1918)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Wilhelm II (1859-1941)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Austria-Hungary
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Bulgaria
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Ottoman Empire
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	empire

Keywords

- Central Powers
- Medal
- World War I

Literature

- Bernd Kaiser (2015): Mayer & Wilhelm Weltkrieg. Stuttgart